



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9244
(Kennziffer A VI 5 – vj 4/92)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 1992

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. 12. 1992 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellte und Ausländern	15
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. 12. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach ihrer Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach ihrer Ausbildung sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 insgesamt sowie ausländische Beschäftigte nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	26

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, Abmeldungen nach sechs Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung Staatsangehörigkeit Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungsstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

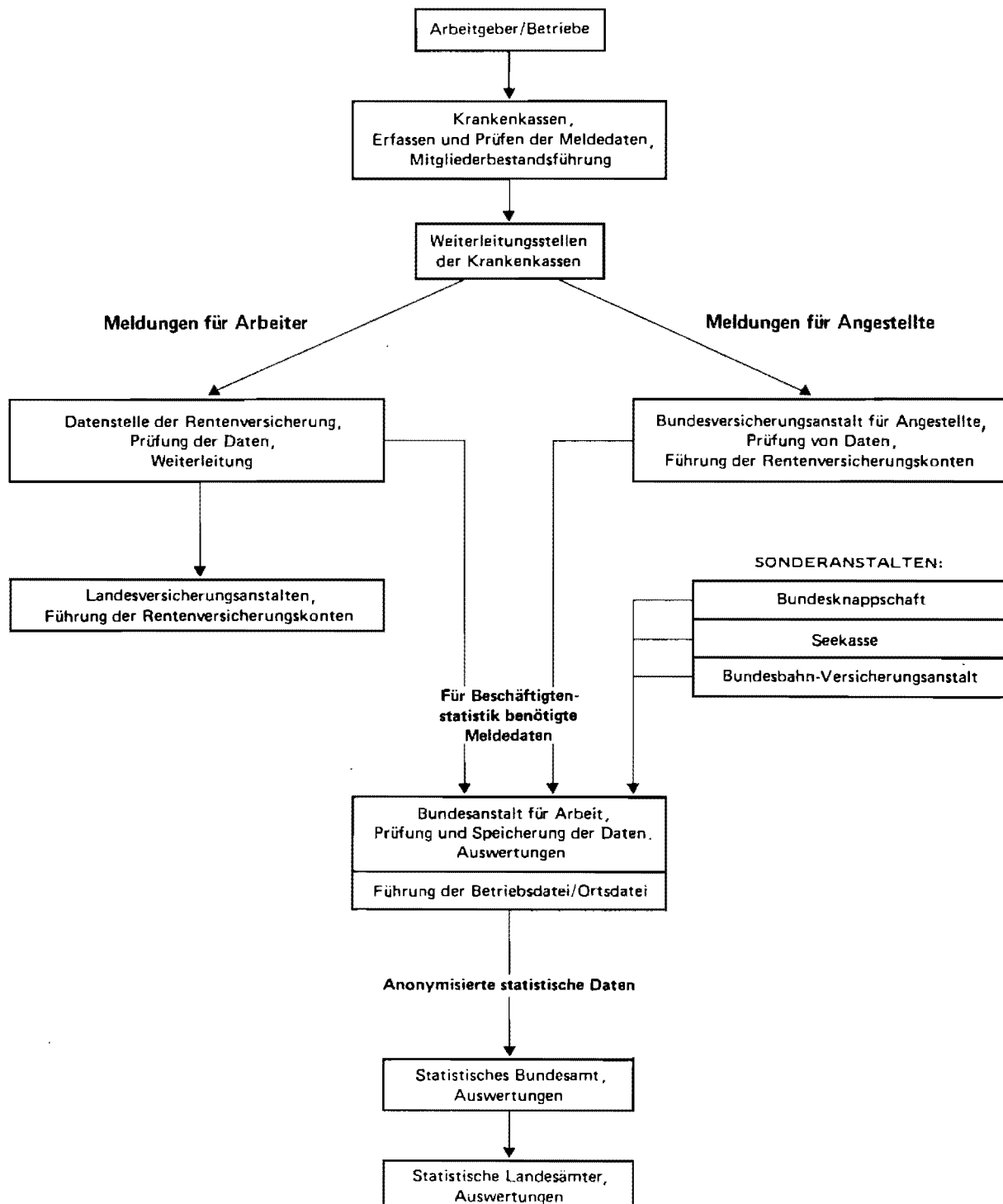
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

**1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte
am 31. 12. 1992 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen**

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHÄFTIGTE						DARUNTER AUSLÄNDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	364 119	164 463	122 176	28 461	241 943	126 002	40 169	14 144	27 381	12 788
DUISBURG	185 778	62 547	96 441	14 685	89 335	47 862	20 295	3 898	16 886	3 409
ESSEN	230 757	94 516	92 529	20 795	138 228	73 721	15 353	4 962	11 408	3 945
KREFELD	96 445	36 837	47 304	10 380	49 141	26 448	8 771	2 735	6 929	1 842
MOENCHENGLADBACH	93 104	39 015	45 152	11 928	47 952	27 087	8 776	2 854	6 779	1 997
MUELHEIM an der Ruhr	64 738	25 162	31 459	7 077	33 279	18 085	6 069	1 718	5 026	1 043
OBERHAUSEN	64 911	25 626	32 941	8 265	31 970	18 361	5 107	1 724	4 101	1 006
REMSCHIED	55 798	20 919	30 292	6 903	25 506	14 016	8 006	2 080	7 108	898
SOLINGEN	56 051	24 275	30 682	8 913	25 369	15 362	8 007	2 730	7 085	922
WUPPERTAL	148 809	65 388	69 068	19 713	79 741	45 675	15 464	5 548	12 829	2 635
KREISE										
KLEVE	73 646	30 670	35 944	8 232	37 702	22 438	5 367	1 420	3 612	1 755
METTMANN	174 909	69 491	82 903	21 083	92 006	48 408	22 338	6 722	18 661	3 677
NEUSS	127 916	47 105	61 289	11 620	66 627	35 486	14 017	3 812	11 102	2 915
VIERSSEN	82 631	34 250	43 138	11 352	39 493	22 898	7 771	2 191	6 154	1 617
WESEL	119 804	44 075	63 933	10 537	55 871	33 538	10 060	2 064	8 314	1 746
ZUSAMMEN	1939 416	775 339	885 253	199 953	1054 163	575 386	195 570	58 602	153 375	42 195
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1360 510	549 748	598 046	137 129	762 464	412 619	136 017	42 393	105 532	30 485
KREISE	578 906	225 591	287 207	62 824	291 699	162 767	59 553	16 209	47 843	11 710
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	108 667	47 964	43 559	12 277	65 108	35 687	12 753	4 928	8 868	3 885
BONN	139 949	71 361	40 949	11 423	99 000	59 938	10 918	4 552	6 802	4 116
KOELN	451 814	187 709	168 099	36 241	283 715	151 468	54 287	17 497	39 878	14 409
LEVERKUSEN	75 223	25 162	33 925	6 854	41 298	18 308	7 350	2 024	5 814	1 536
KREISE										
AACHEN	73 173	28 017	38 907	8 101	34 266	19 916	6 598	1 837	4 984	1 614
DUEREN	75 872	28 208	39 495	7 951	36 377	20 257	5 307	1 201	4 308	999
ERFTKREIS	109 572	36 394	59 755	8 974	49 817	27 420	11 219	2 303	9 494	1 725
EUSKIRCHEN	43 623	17 559	22 968	4 737	20 655	12 762	2 349	661	1 918	431
HEINRICH	52 275	20 301	29 440	6 577	22 835	13 724	4 848	1 226	4 023	825
OBERBERGISCHE KREIS	86 549	34 114	45 503	11 459	41 046	22 655	7 696	2 268	6 620	1 076
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	65 862	28 120	31 695	7 801	34 167	20 319	7 666	2 381	6 528	1 138
RHEIN-SIEG-KREIS	116 940	48 028	55 457	11 762	61 483	36 266	11 373	3 187	9 338	2 035
ZUSAMMEN	1399 519	572 937	609 752	134 217	789 767	438 720	142 364	44 065	108 575	33 789
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	775 653	332 196	286 532	66 795	489 121	265 401	85 308	29 001	61 362	23 946
KREISE	623 866	240 741	323 220	67 422	300 646	173 319	57 056	15 064	47 213	9 843
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BUTTRUP	31 128	11 409	17 495	3 084	13 633	8 325	2 523	573	2 139	394
GELENKIRCHEN	96 009	35 066	52 305	9 734	43 704	25 332	9 916	2 216	8 478	1 438
MUENSTER	118 999	54 859	38 140	10 031	80 859	44 828	5 307	1 835	3 823	1 484
KREISE										
BORKEN	105 850	39 589	59 737	12 925	46 113	26 664	6 379	1 817	5 244	1 137
COESFELD	47 242	20 089	24 477	6 177	22 765	13 912	1 674	458	1 356	311
RECKLINGHAUSEN	174 311	65 782	93 588	16 996	80 723	48 786	12 792	3 044	10 811	1 921
STEINFURT	115 905	45 250	62 875	14 761	54 030	31 529	5 003	1 395	4 319	684
WESENDORF	79 936	28 799	44 716	8 861	35 220	19 938	5 646	1 358	4 960	686
ZUSAMMEN	770 380	301 883	393 333	82 569	377 047	219 314	49 240	12 686	41 130	8 110
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	246 136	101 334	107 940	22 849	138 196	78 486	17 746	4 624	14 440	3 306
KREISE	524 244	200 549	285 393	59 720	238 851	140 829	31 494	8 062	26 690	4 804

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	140 033	60 779	62 457	18 065	77 576	42 714	12 414	4 357	10 213	2 201
KREISE										
GUETERSLOH	127 030	48 110	74 050	18 687	52 980	29 423	12 202	3 679	10 991	1 211
HERFORD	91 191	38 892	52 179	16 194	39 012	22 698	7 003	2 417	6 246	757
HOEXTER	42 276	17 163	23 582	5 572	18 694	11 591	1 691	477	1 408	283
LIPPE	110 255	46 424	60 109	16 477	50 146	29 947	6 525	1 967	5 536	989
MINDEN-LUEBBECKE	112 196	48 506	58 822	16 917	53 374	31 589	4 853	1 570	3 983	870
PADERBORN	87 684	33 878	44 065	9 609	43 619	24 269	5 243	1 396	4 125	1 118
ZUSAMMEN	710 665	293 752	375 264	101 521	335 401	192 231	49 931	15 863	42 502	7 429
DAVON: KREISFREIE STADT	140 033	60 779	62 457	18 065	77 576	42 714	12 414	4 357	10 213	2 201
KREISE	570 632	232 973	312 807	83 456	257 825	149 517	37 517	11 506	32 289	5 228
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	142 932	56 270	70 420	14 818	72 512	41 452	10 046	2 591	8 125	1 921
DORTMUND	212 940	87 742	92 493	21 547	120 447	66 195	16 547	5 430	13 168	3 379
HAGEN	81 042	33 645	41 944	10 436	39 098	23 209	8 616	2 759	7 413	1 203
HAMM	57 090	23 434	30 279	6 893	26 811	16 541	4 274	1 125	3 616	658
HERNE	47 735	18 529	24 877	5 078	22 858	13 451	4 695	1 034	3 883	812
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	112 095	42 386	61 291	13 460	50 804	28 926	10 853	2 804	9 554	1 299
HOCHSAUERLANDKREIS	93 758	36 431	53 606	13 000	40 152	23 431	6 671	1 970	6 048	623
MAERKISCHER KREIS	166 672	67 126	96 209	26 654	70 463	40 472	18 850	6 105	17 174	1 676
OLPE	44 577	16 806	26 680	6 597	17 897	10 009	3 995	1 142	3 741	254
SIEGEN-WITTGENSTEIN	110 951	40 573	58 096	11 880	52 855	28 693	7 361	1 661	6 351	1 010
SOEST	92 035	38 376	48 371	12 485	43 664	25 891	6 513	2 288	5 647	866
UNNA	110 088	43 329	60 373	13 176	49 715	30 153	8 745	2 111	7 670	1 075
ZUSAMMEN	1271 915	504 447	664 639	156 024	607 276	348 423	107 166	31 020	92 390	14 776
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	541 739	219 620	260 913	58 772	281 726	160 848	44 178	12 939	36 205	7 973
KREISE	730 176	284 827	404 626	97 252	325 550	187 575	62 988	18 081	56 185	6 803
LAND INSGESAMT	6091 895	2448 358	2928 241	674 284	3163 654	1774 074	544 271	162 236	437 972	106 299
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3054 071	1263 677	1314 988	303 610	1749 083	960 067	295 663	93 314	227 752	67 911
KREISE	3027 824	1184 681	1613 253	370 674	1414 571	814 007	248 608	68 922	210 220	38 388

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992
nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVICES. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN. UEBER-GEWERBE MITTLUNG	DIENT- UNGEN. A.N.G.					
REG.-BEZ. DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	364 119	685	4 370	79 350	16 744	70 680	27 605	31 055	96 541	11 508	25 581	
DUISBURG	185 778	539	9 331	68 875	10 838	25 975	16 654	4 293	36 634	4 563	7 976	
ESSEN	230 757	1 151	12 180	49 225	19 131	41 766	13 083	9 196	56 912	8 379	9 734	
KREFELD	96 445	592	1 890	42 335	4 481	14 925	4 537	2 896	17 976	2 993	3 910	
MOENCHENGLADBACH	93 104	457	1 619	35 134	5 123	16 145	4 784	2 878	19 543	1 688	5 733	
MUELHEIM an der Ruhr.	64 738	417	3 745	22 582	3 536	14 457	2 308	1 620	12 106	1 061	2 906	
OVERHAUSEN	64 911	300	2 472	19 536	6 187	9 252	3 187	1 523	16 278	1 821	4 355	
REMSCHIED	55 798	235	994	32 411	2 321	6 060	1 545	1 298	8 492	743	1 699	
SOLINGEN	56 051	184	573	27 246	2 912	8 412	1 844	1 572	9 560	1 176	2 572	
WUPPERTAL	148 809	650	879	64 611	6 009	20 275	9 397	6 217	26 906	3 844	10 021	
KREISE												
KLEVE	73 646	2 197	488	24 976	5 453	11 819	3 431	2 289	16 512	1 542	4 939	
METTMANN	174 909	912	982	77 123	7 813	34 778	6 948	2 843	33 022	3 383	7 105	
NEUSS	127 916	1 244	5 837	47 142	6 898	23 793	8 918	3 929	23 613	2 217	4 325	
VIERSEN	82 631	1 073	765	33 867	4 483	15 734	2 815	1 593	16 233	1 070	4 998	
WESEL	119 804	1 608	17 543	34 012	9 697	16 178	4 160	3 119	23 632	2 311	7 544	
ZUSAMMEN	1 939 416	12 344	63 578	658 425	111 626	330 249	111 216	76 321	423 960	48 299	103 398	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 360 510	5 310	37 963	441 305	77 282	227 947	84 944	62 548	310 948	37 776	74 487	
KREISE	578 906	7 034	25 615	217 120	34 344	102 302	26 272	13 773	113 012	10 523	28 911	
REG.-BEZ. KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	108 667	259	1 046	30 586	3 575	15 364	5 083	6 493	36 327	3 916	6 018	
BONN	139 949	434	953	20 196	4 460	14 820	5 691	6 481	43 377	16 646	26 891	
KOELN	451 814	1 255	5 833	110 253	22 332	72 802	34 723	40 723	121 855	15 828	26 210	
LEVERKUSEN	75 223	194	564	45 551	3 371	6 887	3 074	1 228	10 607	1 038	2 709	
KREISE												
AACHEN	73 173	469	4 374	27 871	5 333	12 764	2 616	1 343	13 689	1 212	3 500	
DUEREN	75 872	763	4 801	27 658	4 724	9 138	2 410	1 827	17 747	1 267	5 537	
ERFTKREIS	109 572	1 918	10 198	38 833	8 368	16 613	6 857	1 920	18 464	1 898	5 403	
EUSKIRCHEN	43 623	544	410	15 907	3 955	6 231	1 997	1 255	8 971	959	3 394	
HEINRICH	52 275	667	4 223	18 151	5 426	7 721	1 080	1 542	8 863	1 204	3 398	
OVERBERGISCHE KREIS	86 549	508	912	45 158	5 399	10 143	1 901	1 680	16 375	1 218	3 255	
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	65 862	659	505	25 678	4 241	10 593	1 814	1 552	15 416	1 529	3 865	
RHEIN-SIEG-KREIS	116 940	1 580	693	43 923	9 715	16 050	3 548	3 312	25 922	4 832	7 365	
ZUSAMMEN	1 399 519	8 350	34 512	449 765	80 899	199 126	70 794	69 366	337 613	51 547	97 547	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	775 653	2 142	8 396	206 586	33 738	109 873	48 571	54 925	212 166	37 428	61 828	
KREISE	623 866	6 208	26 116	243 179	47 161	89 253	22 223	14 441	125 447	14 119	35 719	
REG.-BEZ. MUENSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
BOTTROP	31 128	286	6 032	6 043	2 288	4 613	2 100	642	6 058	735	2 331	
GELSENKIRCHEN	96 009	444	16 726	28 990	5 271	12 158	3 182	2 053	19 359	2 712	5 114	
MUENSTER	118 999	1 189	2 056	19 034	5 820	17 921	4 971	11 607	37 175	6 892	12 334	
KREISE												
BORKEN	105 850	1 970	717	48 297	9 182	16 033	3 847	2 563	16 766	2 313	4 16	
COESFELD	47 242	1 197	315	16 068	4 212	7 319	937	1 292	10 881	1 215	3 80	
REKLINGHAUSEN	174 311	1 356	25 685	48 838	13 435	24 118	5 584	3 885	38 111	3 406	9 893	
STEINFURT	116 905	1 452	4 395	49 918	7 912	15 403	5 074	2 757	20 741	2 283	6 970	
WARENDORF	79 936	1 242	3 445	39 845	4 706	9 075	2 187	2 063	12 462	1 673	3 238	
ZUSAMMEN	770 380	9 136	59 371	257 033	52 826	106 640	27 882	26 862	161 553	21 229	47 848	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	246 136	1 919	24 814	54 067	13 379	34 692	10 253	14 302	62 592	10 339	19 779	
KREISE	524 244	7 217	34 557	202 966	39 447	71 948	17 629	12 560	98 961	10 890	28 069	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992
nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

13

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. FISCHEREI	U. U. WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE/2)	BAU- GEWERBE	MANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. U. A.N.G.	DIENT- LEIST. U. UNGEN	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SOZ. U. HAUSH. VERSICH.
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	140 033	582	1 463	50 713	5 343	23 902	5 885	5 705	36 669	3 556 5 695
KREISE										
GUETERSLOH	127 030	1 195	564	71 556	7 160	14 543	6 281	2 611	17 437	2 113 3 470
HERFORD	91 191	633	742	45 769	5 109	13 615	3 155	2 053	14 002	1 802 4 311
HOEXTER	42 276	693	578	18 646	3 127	5 930	1 010	1 124	10 360	515 2 293
LIPPE	110 255	1 097	639	49 897	7 525	13 202	2 736	3 442	23 610	1 697 5 410
MINDEN-LUEBBECKE	112 196	924	1 544	45 973	7 137	16 740	3 688	2 632	26 763	1 591 5 204
FADERBORN	87 684	703	652	37 893	6 039	11 235	3 733	2 233	18 021	2 316 4 859
ZUSAMMEN	710 665	5 827	6 702	318 547	41 440	99 167	26 486	19 800	146 862	13 590 32 242
DAVON: KREISFREIE STADT	140 033	582	1 983	50 713	5 343	23 902	5 885	5 705	36 669	3 556 5 695
KREISE	570 632	5 245	4 719	267 834	36 097	75 265	20 603	14 095	110 193	10 034 26 547
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	142 932	565	1 559	54 294	6 979	21 990	5 695	3 607	34 099	3 654 10 490
DORTMUND	212 940	1 063	12 230	51 106	14 122	35 163	12 965	12 131	57 325	6 017 10 818
HAGEN	81 042	229	1 498	30 555	3 869	12 500	6 965	2 114	17 223	2 393 3 696
HAMM	57 090	485	6 252	15 482	3 825	8 518	2 886	1 488	12 057	2 238 3 859
HERNE	47 735	173	2 221	12 472	8 161	6 516	2 735	707	11 026	866 2 858
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	112 095	688	1 347	57 926	4 958	13 892	3 343	2 124	17 518	3 727 6 572
HOCHSAUERLANDKREIS	93 758	853	989	46 155	7 026	9 472	2 915	2 309	18 957	1 217 3 865
MAERKISCHER KREIS	166 672	785	1 337	99 588	7 636	15 990	4 193	3 515	24 486	1 806 7 336
OLPE	44 577	272	431	26 182	2 302	4 720	1 149	921	5 840	912 1 848
SIEGEN-WITTGENSTEIN	110 951	405	979	52 146	6 618	15 459	4 269	3 023	18 947	2 467 6 638
SOEST	92 035	921	482	40 180	5 779	12 443	2 287	2 043	21 252	1 584 5 064
UNNA	110 088	920	10 571	38 713	7 024	16 264	6 279	2 366	18 764	3 289 5 898
ZUSAMMEN	1 271 915	7 359	39 896	524 799	78 299	172 927	55 681	36 348	257 494	30 170 68 942
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	541 739	2 515	23 760	163 309	36 956	84 687	31 246	20 047	131 730	15 168 31 721
KREISE	730 176	4 844	16 136	360 890	41 343	88 240	24 435	16 301	125 764	15 002 37 221
LAND INSGESAMT	6 091 895	43 016	204 059	2 208 569	365 090	908 109	292 061	228 697	1327 482	164 835 349 977
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 064 071	12 468	96 916	916 580	166 698	481 101	180 899	157 527	754 105	104 267 193 510
KREISE	3 027 824	30 548	107 143	1 291 989	198 392	427 008	111 162	71 170	573 377	60 568 156 467

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 016	30 272	12 744	36 408	6 608	38 437	4 579
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 777 438	2 189 769	587 669	1 897 378	880 060	2 457 123	320 316
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	204 059	186 853	17 206	137 154	66 905	181 090	22 969
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 208 289	1 674 034	534 255	1 465 318	742 971	1 949 568	258 721
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	201 224	157 264	43 960	101 602	99 622	188 199	13 025
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	108 129	77 596	30 533	77 365	30 764	91 105	17 024
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	65 164	56 611	8 553	46 955	18 209	56 831	8 333
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	301 078	262 416	38 662	223 899	77 179	248 076	53 002
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	604 413	517 264	87 149	391 461	212 952	539 308	65 105
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	419 255	285 246	134 009	277 482	141 773	370 853	48 402
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	227 980	176 238	51 742	168 605	59 375	207 234	20 746
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	117 378	52 516	64 862	81 967	35 411	102 805	14 573
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	163 668	88 883	74 785	95 982	67 686	145 157	18 511
3	BAUGEWERBE	365 090	328 882	36 208	294 906	70 184	326 465	38 625
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	241 940 123 150	223 593 105 289	18 347 17 861	193 800 101 106	48 140 22 044	211 761 114 704	30 179 8 446
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 200 170	630 169	570 001	428 267	771 903	1 125 118	75 052
4	HANDEL	908 109	421 116	485 993	233 453	674 656	855 399	52 710
40 - 1	GROSSHANDEL	321 672	207 954	113 718	110 249	211 423	298 648	23 024
42	HANDELSVERMITTLUNG	65 691	39 183	26 508	18 895	46 796	61 070	4 621
42	EINZELHANDEL	520 746	173 979	346 767	104 309	416 437	495 681	25 065
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	292 061	209 053	83 008	194 814	97 247	269 719	22 342
50 0	EISENBAHNEN	30 046	27 405	2 641	24 695	5 351	25 487	4 559
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	53 812	25 221	28 591	42 853	10 959	51 446	2 366
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	208 203	156 427	51 776	127 266	80 937	192 786	15 417
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 070 991	793 274	1 277 717	565 945	1 505 046	1 926 719	144 272
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	228 697	108 987	119 710	8 300	220 397	225 156	3 541
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	151 761	67 699	84 062	5 971	145 790	149 500	2 261
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 936	41 288	35 648	2 329	74 607	75 656	1 280
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 327 482	463 035	864 447	421 051	906 431	1 208 381	119 101
70 0	GASTSTÄTTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	203 447	64 660	138 787	114 978	88 469	165 761	36 686
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	104 226	22 046	82 180	94 618	9 608	83 636	20 590
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	243 008	94 224	148 784	55 254	187 754	229 211	13 797
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	399 021	75 151	323 870	52 734	346 287	372 627	26 394
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	257 301	122 243	135 058	27 303	229 998	246 522	10 779
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	120 479	84 711	35 768	76 164	44 315	109 624	10 855
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	164 835	53 061	111 774	34 569	130 265	156 641	8 194
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	42 542	10 973	31 569	10 123	32 419	41 024	1 518
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	113 219	41 064	72 155	18 844	94 375	107 153	6 06
9	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 977	168 191	181 786	102 025	247 952	336 541	13 436
90 96	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	295 584 53 393	148 668 19 523	147 916 33 870	98 753 3 272	197 831 50 121	283 855 52 686	12 729 707
-	OHNE ANGABE	280	53	227	243	37	227	53
	INSGESAMT	6 091 895	3 643 537	2 448 358	2 928 241	3 163 654	5 547 624	544 271

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach Altersgruppen
und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern**

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	36 408	3 528	8 387	7 707	7 696	3 852	2 261	1 984	817	176
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	137 154	5 987	16 065	23 823	39 177	30 713	13 460	6 664	1 249	16
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 465 561	72 893	197 378	242 099	366 369	280 573	171 256	110 920	21 193	2 880
BAUGEWERBE	294 906	22 628	43 405	47 592	66 732	49 477	34 057	25 340	5 165	420
HANDEL	233 453	11 952	35 143	39 543	60 251	42 589	22 545	16 366	3 833	1 231
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	194 814	6 443	20 701	27 079	53 747	43 580	23 422	16 130	3 252	460
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 300	24	149	468	1 440	1 973	1 821	1 841	449	135
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	421 051	23 017	59 116	60 073	94 935	84 404	48 300	37 948	9 347	3 911
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	34 569	2 436	3 875	3 109	6 524	6 932	5 069	4 657	1 388	579
ZUSAMMEN	102 025	2 448	6 018	9 774	21 935	22 214	18 108	16 950	4 294	284
	2 928 241	151 356	390 237	461 367	718 806	566 307	340 299	238 800	50 977	10 092
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 608	104	491	1 054	2 066	1 374	718	538	194	69
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	66 905	500	2 733	6 562	21 811	18 100	9 591	5 982	1 593	33
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	743 008	14 860	52 231	100 215	196 026	175 940	107 387	66 540	17 325	2 484
BAUGEWERBE	70 184	1 298	4 531	8 453	17 661	16 816	10 692	7 893	2 260	580
HANDEL	674 656	27 213	93 705	111 588	165 574	145 887	74 896	44 264	9 087	2 442
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	97 247	2 303	14 538	17 488	25 725	20 140	9 322	5 885	1 511	335
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	220 397	5 400	32 543	38 412	63 706	46 648	19 158	11 930	2 409	191
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	906 431	37 532	117 299	166 521	279 475	174 007	73 423	44 222	11 495	2 457
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	130 266	2 053	9 348	17 488	43 002	30 572	14 378	9 806	2 943	676
ZUSAMMEN	247 952	6 182	22 415	32 678	70 544	57 452	29 856	22 511	5 938	376
	3 163 654	97 445	359 834	500 459	885 590	686 936	349 421	219 571	54 755	9 643
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	43 016	3 632	8 878	8 761	9 762	5 226	2 979	2 522	1 011	245
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	204 059	6 487	18 798	30 385	60 988	48 813	23 051	12 646	2 842	49
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 208 569	87 753	259 609	342 314	562 395	456 513	278 643	177 460	38 518	5 364
BAUGEWERBE	365 090	23 926	47 936	56 145	84 393	66 293	44 749	33 233	7 415	1 000
HANDEL	908 109	39 165	128 848	151 131	225 825	188 476	97 441	60 630	12 920	3 673
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	292 061	8 746	35 239	44 567	79 472	63 720	32 744	22 015	4 763	795
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	228 697	5 424	32 692	38 880	65 146	48 621	20 979	13 771	2 858	326
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 327 482	60 549	176 415	226 594	374 410	258 411	121 723	82 170	20 842	6 368
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	164 835	4 489	13 223	20 597	49 526	37 504	19 447	14 463	4 331	1 255
ZUSAMMEN	349 977	8 630	28 433	42 452	92 479	79 666	47 964	39 461	10 232	660
	6 091 895	248 801	750 071	961 826	1 604 396	1 253 243	689 720	458 371	105 732	19 735
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 579	209	773	904	1 194	868	335	227	61	8
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	22 969	971	2 669	3 742	4 160	8 999	2 022	360	43	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	258 774	14 306	34 597	39 001	56 631	67 017	30 503	13 594	2 894	231
BAUGEWERBE	38 625	3 268	5 005	5 183	8 177	9 508	4 305	2 608	532	39
HANDEL	52 710	6 059	10 669	8 956	12 785	9 464	2 781	1 514	401	81
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	22 342	1 123	3 611	3 603	5 221	4 652	2 261	1 493	349	29
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 541	166	619	544	896	872	241	142	54	7
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	119 101	10 056	19 865	18 095	28 872	28 093	8 132	4 428	1 298	262
GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	8 194	1 091	1 182	860	1 935	2 001	591	387	112	35
ZUSAMMEN	13 436	722	1 084	1 348	3 330	3 737	1 594	1 138	447	36
	544 271	37 971	80 074	82 236	123 201	135 211	52 765	25 891	5 191	731

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach Altersgruppen
und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern**

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 931	1 243	2 844	1 897	1 269	734	430	356	119	39
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 887	67	156	249	565	713	603	479	53	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	263 013	8 720	40 648	43 704	61 089	56 081	30 172	19 889	2 135	575
BAUGEWERBE	5 771	712	1 113	786	979	934	611	479	118	39
HANDEL	62 604	2 699	10 055	8 886	13 781	13 224	7 396	5 467	805	291
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	31 468	961	3 245	3 861	7 959	7 525	4 371	3 321	296	29
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 035	11	98	232	813	1 251	1 149	1 189	226	66
Dienstleistungen, A. N. G.	239 565	14 458	34 375	29 751	48 604	52 496	30 351	23 663	4 548	1 319
ORGAN., OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 454	1 136	2 142	1 860	4 058	4 919	3 712	3 365	889	373
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 556	595	1 466	2 254	6 021	8 113	6 748	6 256	987	116
ZUSAMMEN	674 284	30 602	96 142	93 480	145 038	145 990	85 543	64 464	10 176	2 849
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 813	79	364	641	1 114	847	435	253	60	20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 319	324	1 890	2 818	4 388	2 982	1 232	641	43	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	271 469	10 153	43 403	52 176	66 174	55 314	27 335	14 251	2 009	654
BAUGEWERBE	30 437	907	3 154	4 028	7 472	7 793	4 046	2 490	396	151
HANDEL	424 389	19 774	67 771	73 349	94 996	90 989	47 132	26 296	2 976	1 106
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	51 540	1 480	9 761	10 826	12 598	9 810	4 095	2 477	359	134
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	114 675	3 313	20 038	24 028	32 212	21 584	8 468	4 609	376	47
Dienstleistungen, A. N. G.	624 882	34 666	102 285	124 498	177 761	110 284	44 665	25 354	4 274	1 095
ORGAN., OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	89 320	1 803	7 970	13 798	28 157	19 988	9 883	6 262	1 180	279
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	149 230	4 918	18 105	25 048	42 653	32 264	15 073	9 739	1 330	100
ZUSAMMEN	1 774 074	77 417	274 741	331 210	467 525	351 855	162 364	92 372	13 003	3 587
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 744	1 322	3 208	2 538	2 383	1 581	865	609	179	59
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 206	391	2 046	3 067	4 953	3 695	1 835	1 120	96	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	534 482	18 873	84 051	95 880	127 263	111 395	57 507	34 140	4 144	1 229
BAUGEWERBE	36 208	1 619	4 267	4 814	8 451	8 727	4 657	2 969	514	190
HANDEL	486 993	22 473	77 826	82 235	108 777	104 213	54 528	31 763	3 781	1 397
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	83 008	2 441	13 006	14 687	20 457	17 335	8 466	5 798	655	163
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	119 710	3 324	20 136	24 260	33 025	22 835	9 617	5 798	602	113
Dienstleistungen, A. N. G.	864 447	49 124	136 660	154 249	226 365	162 780	75 016	49 017	8 822	2 414
ORGAN., OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	111 774	2 939	10 112	15 658	32 215	24 907	13 595	9 627	2 069	652
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	181 786	5 513	19 571	27 302	48 674	40 377	21 821	15 995	2 317	216
INSGESAMT	2 448 358	108 019	370 883	424 690	612 563	497 845	247 907	156 836	23 179	6 436
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	603	45	113	89	138	146	41	28	3	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	251	10	32	23	64	85	31	6	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	55 013	2 787	8 912	7 150	12 955	16 377	4 419	2 056	322	35
BAUGEWERBE	1 258	120	202	163	334	316	74	36	12	1
HANDEL	21 065	3 303	5 175	3 152	4 316	3 795	831	394	76	23
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 770	198	861	736	950	768	149	100	8	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 950	114	368	311	479	508	101	47	20	-
Dienstleistungen, A. N. G.	67 698	7 435	12 042	8 807	14 636	17 614	4 412	2 180	475	97
ORGAN., OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 725	502	699	512	1 145	1 300	315	186	51	15
GEBIETSKOERPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 903	290	546	686	1 643	1 835	504	294	95	10
ZUSAMMEN	162 236	14 804	28 950	21 629	36 660	42 744	10 877	5 327	1 062	183

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. 12. 1992
nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf

17

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN		ARBEI- TER	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- IN BERUFL. TER 2) AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				INSGESAMT							
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 016	41 308	35 507	18 069	-	5 801	-	1 708	901	807
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 777 438	2 696 886	1 863 632	964 262	-	833 254	-	80 552	33 746	46 806
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	204 059	200 524	135 143	104 700	-	65 381	-	3 535	2 011	1 524
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 208 289	2 140 257	1 435 995	657 687	-	704 262	-	68 032	29 323	38 709
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	201 224	195 136	99 620	46 168	-	95 516	-	6 088	1 982	4 106
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	108 129	105 145	75 801	19 935	-	29 344	-	2 984	1 564	1 420
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS	65 164	63 740	46 509	19 122	-	17 231	-	1 424	446	978
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	301 078	296 297	222 306	83 194	-	73 991	-	4 781	1 593	3 188
24, 25 07 1 25. (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	604 413	593 105	388 583	235 683	-	204 522	-	11 308	2 878	8 430
25	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	419 255	403 812	269 101	98 157	-	134 711	-	15 443	8 381	7 062
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	227 980	220 275	165 383	78 972	-	54 892	-	7 705	3 222	4 483
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	117 378	108 756	75 905	36 713	-	32 851	-	8 622	6 062	2 560
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	163 668	153 991	92 787	39 743	-	61 204	-	9 677	3 195	6 482
3	BAUGEWERBE	365 090	356 105	292 494	201 875	-	63 611	-	8 985	2 412	6 573
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGFW.	241 940 123 150	237 728 118 377	193 072 99 422	133 299 68 576	- -	44 656 18 955	- -	4 212 4 773	728 1 684	3 484 3 089
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 200 170	1 014 681	382 926	160 031	-	631 755	-	185 489	45 341	140 148
4	HANDEL	908 109	755 407	209 652	88 430	-	545 755	-	152 702	23 801	128 901
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	321 672 65 691 520 746	299 768 60 588 395 051	102 839 17 517 89 296	33 888 8 799 45 743	- - -	196 929 43 071 305 755	- - -	21 904 5 103 125 695	7 410 1 378 15 013	14 494 3 725 110 682
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	292 061	259 274	173 274	71 601	-	86 000	-	32 787	21 540	11 247
50 0 50 7 50. (OHNE 50 0, 7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	30 046 53 812 208 203	29 695 32 918 196 661	24 568 26 529 122 177	10 232 16 709 44 660	- - -	5 127 6 389 74 484	- - -	351 20 894 11 542	127 16 324 5 089	224 4 570 6 453
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 070 991	1 701 755	425 323	154 866	-	1 276 432	-	369 236	140 622	228 614
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	228 697	203 228	4 111	1 220	-	199 117	-	25 469	4 189	21 280
60 61	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	151 761 76 936	132 667 70 561	2 483 1 628	753 467	- -	130 184 68 933	- -	19 094 6 375	3 488 701	15 606 5 674
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 327 482	1 090 755	323 134	121 367	-	767 621	-	236 727	97 917	138 810
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE REINIGUNG, KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	203 447 104 226 243 008	167 050 75 769 177 211	94 217 67 546 29 453	30 923 33 792 11 451	- - -	72 833 8 223 147 758	- - -	36 397 28 457 65 797	20 761 27 072 25 801	15 636 1 385 39 996
71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW. SONST. DIENSTLEISTUNGEN	399 021 257 301 120 479	322 441 234 678 113 606	35 575 24 174 72 169	8 400 12 663 24 138	- - -	286 866 210 504 41 437	- - -	76 580 22 623 6 873	17 159 3 129 3 995	59 421 19 494 2 878
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	164 835	123 181	21 132	5 282	-	102 049	-	41 654	13 437	28 217
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	42 542 113 219	25 464 91 055	3 456 13 793	1 049 2 750	- -	22 008 77 262	- -	17 078 22 164	6 667 5 051	10 411 17 113
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 977	284 591	76 946	26 997	-	207 645	-	65 386	25 079	40 307
90 96	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	296 584 53 393	238 642 45 949	75 515 1 431	26 649 348	- -	163 127 44 518	- -	57 942 7 444	23 238 1 841	34 704 5 603
-	OHNE ANGABE	280	277	242	6	-	35	-	3	1	2
	INSGESAMT	6 091 895	5 454 907	2 707 630	1 297 234	-	2 747 277	-	636 988	220 611	416 377

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. 12. 1992
nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf**

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 744	11 401	8 339	4 274	-	3 062	-	1 343	592	751
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	587 669	513 051	241 652	41 721	-	271 399	-	74 618	29 802	44 816
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 206	14 333	1 468	218	-	12 865	-	2 873	1 419	1 454
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	534 255	470 462	236 225	39 974	-	234 237	-	63 793	26 571	37 222
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	43 960	38 152	11 095	1 172	-	27 057	-	5 808	1 816	3 992
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	30 533	27 731	17 804	1 046	-	9 927	-	2 802	1 447	1 355
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 553	7 264	2 311	340	-	4 953	-	1 289	362	927
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	38 662	34 210	13 449	1 085	-	20 761	-	4 452	1 380	3 072
24, 25 07 1 25 (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	87 149 134 009 51 742	76 750 119 487 44 628	21 803 77 616 24 439	2 419 7 364 4 855	- - -	54 947 41 871 20 189	- - -	10 399 14 522 7 114	2 368 7 772 2 820	8 031 6 750 4 294
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	64 862	56 537	40 863	17 668	-	15 674	-	8 325	5 866	2 459
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	74 785	65 703	26 845	4 025	-	38 858	-	9 082	2 740	6 342
3	BAUGEWERBE	36 208	28 256	3 959	1 529	-	24 297	-	7 952	1 812	6 140
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	18 347 17 861	14 816 13 440	957 3 002	312 1 217	- -	13 859 10 438	- -	3 531 4 421	346 1 466	3 185 2 955
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	570 001	393 641	54 303	16 051	-	339 338	-	176 360	39 769	136 591
4	HANDEL	486 993	340 166	41 646	12 784	-	298 520	-	146 827	20 958	125 869
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	113 718 26 508 346 767	93 533 21 894 224 739	15 716 3 272 22 658	2 356 994 9 434	- - -	77 817 18 622 202 081	- - -	20 185 4 614 122 028	6 386 1 128 13 444	13 799 3 486 108 584
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	83 008	53 475	12 657	3 267	-	40 818	-	29 533	18 811	10 722
50 0 50 7 50 (OHNE 50 0,7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	2 641 28 591 51 776	2 301 8 595 42 579	641 4 233 7 783	58 1 615 1 594	- - -	1 660 4 362 34 796	- - -	340 19 996 9 197	117 15 530 3 164	223 4 466 6 033
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 277 717	937 501	169 515	50 654	-	767 936	-	340 216	130 095	210 121
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	119 710	94 805	972	171	-	93 833	-	24 905	4 063	20 842
60 61	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	84 062 35 648	65 295 29 510	527 445	90 81	- -	64 768 29 065	- -	18 767 6 138	3 415 648	15 352 5 490
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	864 447	648 495	149 411	47 197	-	499 084	-	215 952	90 154	125 798
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	138 787 82 180 148 784	105 620 55 377 92 939	53 045 50 075 8 526	13 993 26 127 1 641	- - -	52 575 5 302 84 413	- - -	33 167 26 803 55 845	18 488 25 530 24 013	14 679 1 273 31 832
71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW. SONST. DIENSTLEISTUNGEN	323 870 135 058 35 768	249 844 114 473 30 242	22 057 4 344 11 364	2 344 1 119 1 973	- - -	227 787 110 129 18 878	- - -	74 026 20 585 5 526	16 620 2 575 2 928	57 406 18 010 2 598
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	111 774	74 094	10 318	2 149	-	63 776	-	37 680	12 136	25 54
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	31 569 72 155	16 114 52 240	1 579 5 471	352 633	- -	14 535 46 769	- -	15 455 19 915	6 146 4 332	9 309 15 583
9	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	181 786	120 107	8 814	1 137	-	111 293	-	61 679	23 742	37 937
90 96	GEBIETSKÖRPERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	147 916 33 870	93 536 26 572	8 436 378	1 096 41	- -	85 099 26 194	- -	54 381 7 298	21 943 1 799	32 438 5 499
-	OHNE ANGABE	227	224	216	-	-	8	-	3	1	2
	ZUSAMMEN	2 448 358	1 855 818	474 025	112 700	-	1 381 793	-	592 540	200 259	392 281

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten**

19

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER		INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
			VOLKS- /HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS		FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT (R)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	MIT (R)			
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	43 016	36 689	13 891	22 798	1 309	522	787	667	360	3 991	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	204 059	181 523	54 560	126 963	5 019	1 629	3 390	8 593	5 374	3 550	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 208 569	1 928 579	634 985	1 293 594	61 992	23 055	38 937	55 164	45 809	117 025	
BAUGEWERBE	365 090	311 902	79 324	232 578	4 772	1 541	3 231	5 763	3 124	39 529	
HANDEL	908 109	777 897	153 731	624 166	34 141	11 373	22 768	9 426	13 276	73 369	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	292 061	251 860	66 619	185 241	8 673	3 912	4 761	1 763	1 933	27 832	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	228 697	162 191	20 679	141 512	46 211	16 848	29 363	6 770	9 817	3 708	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 327 482	982 418	252 126	730 292	72 071	22 476	49 595	35 840	106 299	130 854	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	164 835	119 027	27 815	91 212	8 685	2 625	6 060	9 510	17 439	10 174	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 977	288 654	73 582	215 072	15 652	5 317	10 335	18 799	15 371	11 501	
UNTER 20	248 801	226 397	202 728	23 669	9 178	8 588	590	1 179	38	12 009	
20 - 25	750 071	630 093	217 894	412 199	67 525	42 637	24 888	5 587	1 081	45 785	
25 - 30	961 826	776 386	150 307	626 079	55 534	12 029	53 505	22 109	33 659	64 138	
30 - 35	863 732	672 570	138 249	534 321	44 958	8 858	36 100	30 338	57 592	58 274	
35 - 40	740 664	589 885	124 638	465 247	27 422	6 176	21 246	26 537	44 961	51 859	
40 - 45	681 096	567 045	126 450	440 595	15 526	3 732	11 794	20 876	28 144	49 505	
45 - 50	572 147	485 501	115 391	370 110	9 831	2 462	7 369	14 992	18 742	43 081	
50 - 55	589 720	594 297	158 671	435 626	9 367	2 430	6 937	16 429	17 584	52 043	
55 - 60	458 371	397 757	115 184	282 573	6 097	1 641	4 456	10 196	11 205	33 116	
60 - 65	105 732	86 297	23 682	62 615	2 446	605	1 841	3 675	5 129	8 185	
65 UND MEHR	19 735	14 512	4 118	10 394	641	140	501	377	667	3 538	
ARBEITER	2 928 241	2 606 543	1 094 281	1 512 262	23 869	13 172	10 697	2 339	5 519	289 971	
ANGESTELLTE	3 163 654	2 434 197	283 031	2 151 166	234 556	76 126	158 530	149 956	213 283	131 562	
INSGESAMT	6 091 895	5 040 740	1 377 312	3 663 428	258 525	89 298	169 227	152 295	218 802	421 533	
DARUNTER: AUSLAENDER	544 271	422 430	269 094	153 336	11 227	5 347	5 880	4 611	13 346	92 657	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 744	11 138	3 545	7 593	524	204	320	96	109	877	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 206	14 238	3 124	11 114	1 967	618	1 349	402	391	208	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	534 482	464 998	187 068	277 930	25 482	9 700	15 782	4 901	4 705	34 396	
BAUGEWERBE	36 208	30 890	5 308	25 582	1 494	478	1 016	427	300	3 697	
HANDEL	486 993	427 021	81 647	345 374	17 325	5 905	11 420	2 304	4 907	35 436	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	83 008	72 844	14 734	58 110	4 558	2 176	2 382	462	479	4 665	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	119 710	88 733	14 696	74 037	24 023	8 199	15 824	2 275	2 341	2 338	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	664 447	688 585	184 400	504 186	45 310	13 493	31 817	12 972	35 325	82 255	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	111 774	87 042	20 452	66 590	5 556	1 616	3 940	5 179	6 667	7 330	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	181 786	152 204	39 791	112 413	8 647	2 768	5 879	6 241	6 856	7 838	
UNTER 20	108 019	95 754	81 889	13 865	5 841	5 446	395	744	23	5 657	
20 - 25	370 883	304 562	90 505	214 057	40 798	23 141	17 657	3 683	665	21 175	
25 - 30	424 690	338 725	49 965	288 760	39 381	5 849	33 532	8 505	12 763	25 316	
30 - 35	327 467	256 757	45 673	211 084	21 655	3 932	17 733	8 227	18 812	22 006	
35 - 40	285 096	233 467	48 582	184 885	11 084	2 470	8 614	5 946	12 795	21 804	
40 - 45	274 114	235 709	56 946	178 763	5 924	1 471	4 453	3 554	6 511	22 416	
45 - 50	223 731	194 844	49 850	144 994	3 900	992	2 908	1 889	4 125	18 972	
50 - 55	247 907	217 521	68 549	148 972	3 561	993	2 568	1 584	3 546	21 695	
55 - 60	156 836	136 750	53 009	83 741	2 006	603	1 403	888	2 125	15 067	
60 - 65	23 179	18 758	8 041	10 717	542	197	345	192	624	3 063	
65 UND MEHR	6 436	4 846	1 756	3 090	184	63	121	47	90	1 269	
ARBEITER	674 284	565 142	345 453	219 689	6 802	4 112	2 690	442	3 239	98 659	
ANGESTELLTE	1 774 074	1 472 551	209 312	1 263 239	128 084	41 045	87 039	34 817	58 841	79 781	
ZUSAMMEN	2 448 358	2 037 693	554 765	1 482 928	134 886	45 157	89 729	35 259	62 080	178 440	
DARUNTER: AUSLAENDER	162 236	124 491	81 701	42 790	5 124	2 508	2 616	1 139	3 630	27 852	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG. ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach ihrer Ausbildung sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)	OHNE ANGABE
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	72 059	62 735	26 340	36 395	1 593	625	968	1 370	1 004	5 357
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	64 874	62 565	27 326	35 239	173	78	95	32	13	2 091
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 854	8 325	4 511	3 814	101	55	46	11	5	1 412
KERAMIKER, GLASMACHER	13 662	12 370	7 228	5 142	105	63	42	18	7	1 162
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	135 234	125 046	67 584	57 462	1 319	798	521	172	115	8 582
DARUNTER CHEMIEARBEITER	84 429	79 364	38 411	40 953	992	583	409	139	84	3 850
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	82 555	75 733	32 028	43 705	1 684	903	781	204	105	4 829
DARUNTER DRUCKER	47 135	42 749	12 366	30 383	1 454	783	671	169	84	2 679
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 041	16 559	9 614	6 945	56	29	27	14	5	1 407
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	222 596	204 915	95 433	109 482	815	356	459	156	69	16 641
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	81 662	76 850	23 740	53 110	332	133	199	64	12	4 404
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGGEORDNETE BERUFE	492 330	467 946	104 154	363 792	5 033	2 201	2 832	671	155	18 525
DARUNTER SCHLOSSER	231 106	220 731	42 218	178 513	1 375	619	756	238	54	8 708
MECHANIKER	100 716	96 586	27 412	69 174	1 005	458	547	143	26	2 956
ELEKTRIKER	181 011	172 302	39 375	132 927	2 947	1 262	1 685	422	104	5 236
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	136 889	124 082	84 763	39 319	661	364	297	69	49	12 028
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	62 810	57 148	23 261	33 887	445	223	222	68	34	5 115
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	36 710	33 368	11 314	22 054	326	164	162	32	17	2 967
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	10 203	9 536	4 368	5 168	86	28	58	12	15	554
ERNAHRUNGSBERUFE	140 963	120 777	54 300	66 477	1 077	538	539	164	97	18 848
DARUNTER SPEISENBEREITER	71 750	57 953	30 417	27 536	709	373	336	85	29	12 984
BAUERBERUFE	183 354	157 894	52 374	105 520	876	373	503	124	58	24 402
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	78 697	70 950	11 954	58 996	283	127	156	45	6	7 413
BAU-, RAUMHAUSSTÄTTER, POLSTERER	41 305	36 733	8 465	28 268	364	161	203	41	34	4 133
TISCHLER, MODELLBAUER	71 610	67 404	14 098	53 306	990	522	468	105	30	3 081
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 641	54 969	12 418	42 551	316	136	180	35	10	3 311
WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	110 153	97 828	55 554	42 274	1 193	549	644	457	293	10 311
HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITS- ANGABE	45 451	38 222	25 354	12 868	353	239	114	23	33	6 820
MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	53 947	48 062	17 818	30 244	185	78	107	112	14	5 574
ZUSAMMEN	2 070 609	1 895 851	712 700	1 183 151	18 606	8 878	9 728	2 878	1 232	152 042

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. - 5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	134 722	23 970	587	23 383	6 088	819	5 269	58 468	43 530	2 666
INGENIEURE	119 161	22 814	539	22 275	5 582	695	4 887	55 294	32 913	2 558
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRÄFTE DARUNTER	312 549	262 552	20 296	242 256	18 857	5 318	13 539	15 883	5 913	9 344
TECHNIKER	231 575	193 562	9 976	183 586	11 173	1 938	9 235	14 362	5 146	7 332
ZUSAMMEN	447 271	286 522	20 883	265 639	24 945	6 137	18 808	74 351	49 443	12 010
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	504 374	443 426	66 077	377 349	18 704	6 711	11 993	5 216	4 738	32 250
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER	232 284	163 877	18 399	145 478	48 653	18 669	29 984	6 585	7 433	5 736
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	177 091	121 955	12 120	109 835	41 842	15 534	26 308	5 476	6 316	1 502
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	444 747	381 848	148 926	232 922	4 169	1 876	2 293	479	500	57 751
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	201 257	170 648	58 125	112 523	1 204	525	679	116	95	29 194
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 208 495	969 582	113 175	856 407	95 826	31 795	64 031	31 173	57 487	54 427
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRÄFTE	917 070	780 097	99 351	680 746	66 435	24 550	41 885	12 848	15 825	41 865
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 343	62 105	18 698	43 407	1 029	401	628	286	3 231	10 692
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	50 141	25 901	3 937	21 964	6 264	1 983	4 281	3 467	7 007	7 502
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	365 646	297 454	54 222	243 232	19 541	5 230	14 311	1 433	35 731	11 487
ÄRZTE, APOTHEKER	38 947	2 338	335	2 003	1 582	368	1 214	182	34 320	525
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT: GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	224 922	129 582	16 511	113 071	13 008	3 059	9 949	24 116	50 058	8 158
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	142 577	107 063	14 177	92 886	8 527	2 013	6 514	17 451	6 105	3 431
LEHRER	53 229	15 879	799	15 080	3 020	635	2 385	4 520	26 803	3 007
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	319 125	252 953	145 592	107 361	3 946	2 015	1 931	761	424	61 041
REINIGUNGSBERUFE	182 144	138 986	102 203	36 783	554	318	236	61	61	42 482
ZUSAMMEN	3 427 037	2 726 728	585 537	2 141 191	211 140	71 739	139 401	73 516	166 609	249 044
SONSTIGE ARBEITSKRÄFTE	10 045	6 339	4 525	1 813	2 068	1 841	227	148	501	989
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 091 895	5 040 740	1 377 312	3 663 428	258 525	89 298	169 227	152 295	218 802	421 533

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. - 5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen**

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R)	ABGESCHLOSSENE(R)		ABGESCHLOSSENE(R)				
			BERUFS-AUSBILDUNG 4)	BERUFS-AUSBILDUNG 4)		BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	18 887	16 535	5 627	10 908	563	237	326	209	214	1 366
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	58	45	17	28	1	-	1	-	3	9
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	257	221	125	96	21	12	9	-	1	14
KERAMIKER, GLASMACHER	1 622	1 379	952	427	36	20	16	6		201
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	26 220	25 623	18 418	7 205	304	209	95	31	25	2 237
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 344	12 296	8 017	4 279	170	95	75	22	19	837
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	21 282	18 482	11 327	7 155	774	420	354	69	28	1 929
DARUNTER DRUCKER	10 613	8 733	3 899	4 834	711	388	323	63	24	1 082
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 250	2 036	1 490	537	13	7	6	2	-	199
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	17 748	16 159	12 116	4 043	72	44	28	10	6	1 501
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 140	2 817	2 124	693	15	7	8	3	3	302
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE	18 288	15 478	5 751	9 727	1 112	541	571	80	22	1 596
DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	2 504 1 996	2 005 1 794	1 234 851	771 943	36 71	24 42	12 29	5 11	2 2	456 118
ELEKTRIKER	6 481	5 899	3 322	2 577	227	100	127	15	7	333
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	58 017	51 838	39 774	12 064	252	134	118	12	9	5 906
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	41 207	37 463	14 708	22 755	317	154	163	31	16	3 380
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	33 497	30 500	10 426	20 074	282	139	143	23	10	2 682
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	4 728	4 407	2 335	2 072	31	12	19	6	5	279
ERNAHRUNGSBERUFE	61 911	52 844	34 676	18 166	403	217	186	40	21	8 603
DARUNTER SPEISEBEREITER	43 680	36 677	23 582	13 095	341	191	150	35	12	6 615
BAUBERUFE	1 125	961	573	388	26	16	10	9	6	123
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	240	213	113	100	8	6	2	-	-	19
BAU-, RAUM AUSSTÄTTER, POLSTERER	4 735	4 228	1 655	2 573	116	55	61	16	12	363
TISCHLER, MODELLBAUER	2 873	2 507	1 387	1 120	175	125	50	8	3	180
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 935	2 711	1 411	1 300	48	27	21	4	2	170
WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	45 908	40 468	28 532	11 936	344	180	164	50	35	5 0
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TÄTIGKEITS- ANGABE	10 343	9 003	6 759	2 244	69	48	21	5	6	1 260
MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	953	824	593	231	2	2	-	3	5	119
ZUSAMMEN	330 883	292 531	185 915	106 616	4 342	2 323	2 019	397	209	33 404

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGERUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	7 830 6 134	1 170 1 002	82 62	1 088 940	623 510	117 78	506 432	2 730 2 359	3 073 2 046	234 217
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE DARUNTER TECHNIKER	51 751 17 602	40 983 13 073	6 126 1 418	34 857 11 655	6 509 2 061	2 214 367	4 295 1 694	1 493 983	904 623	1 862 862
ZUSAMMEN	59 581	42 153	6 208	35 945	7 132	2 331	4 801	4 223	3 977	2 096
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	323 248	291 051	48 344	242 707	8 524	3 420	5 104	1 061	1 023	21 589
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	112 367 87 924	79 827 62 394	11 032 7 923	68 795 54 471	25 563 21 583	9 460 7 556	16 103 14 027	2 304 1 881	1 902 1 492	2 771 574
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	70 342 6 853	59 045 5 652	20 925 1 875	38 920 3 777	992 108	456 55	536 53	77 5	107 4	9 321 1 084
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAFTE	774 253 666 075	659 124 575 772	85 598 76 057	573 526 499 715	56 375 44 953	18 038 15 153	38 337 29 800	8 663 6 319	14 075 7 594	36 016 31 437
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	15 944	11 205	4 706	6 499	280	99	181	37	733	3 689
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	22 544	12 226	2 396	9 832	2 900	893	2 007	1 812	2 948	2 756
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	309 398 16 799	267 076 1 798	49 404 249	217 672 1 549	16 043 1 094	3 886 240	12 157 854	1 146 109	14 474 13 429	10 659 269
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	153 944 116 841 26 167	102 976 92 556 7 251	14 271 12 750 386	88 705 79 846 6 855	8 596 6 322 1 660	1 931 1 469 293	6 665 4 853 1 367	14 682 11 348 2 660	22 109 3 662 13 044	5 581 2 913 1 552
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	254 166 141 689	201 702 105 267	119 415 81 226	82 287 24 041	2 843 353	1 431 222	1 412 131	611 29	276 34	48 734 36 006
ZUSAMMEN	2 036 206	1 685 034	356 091	1 328 943	122 116	39 614	82 502	30 393	57 547	141 116
SONSTIGE ARBEITSKRAFTE	2 743	1 395	907	488	732	652	80	37	130	449
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 448 358	2 037 693	554 765	1 482 928	134 886	45 157	89 729	35 259	62 080	178 440

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. - 5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte
am 31. 12. 1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	72 059	18 887	65 004	17 003	7 055	1 884	-	-	6 365	720
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	64 874	58	64 723	36	151	22	-	-	17 607	8
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 854	257	9 547	229	307	28	-	-	2 015	41
KERAMIKER, GLASMACHER	13 662	1 622	13 202	1 511	460	111	-	-	3 015	304
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	135 234	28 220	130 904	26 934	4 330	1 286	-	-	25 548	5 536
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	84 429	13 344	80 803	12 103	3 626	1 241	-	-	12 789	2 040
	82 555	21 282	71 973	19 067	10 582	2 215	-	-	10 521	2 517
	47 135	10 613	37 455	8 544	9 680	2 069	-	-	3 883	649
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 041	2 250	17 693	2 165	348	85	-	-	3 207	370
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	222 596	17 748	219 255	17 626	3 341	122	-	-	55 581	5 071
	81 662	3 140	80 355	3 121	1 307	19	-	-	14 773	934
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	492 330	18 288	458 381	14 067	33 949	4 221	-	-	41 323	1 148
	231 106	2 504	222 273	2 423	8 833	81	-	-	20 046	358
	100 716	1 996	90 354	1 611	10 362	385	-	-	8 336	104
ELEKTRIKER	181 011	6 481	165 291	5 928	15 720	553	-	-	10 547	612
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	136 889	58 017	136 078	57 875	811	142	-	-	34 846	13 372
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	62 810	41 207	59 600	39 804	3 210	1 403	-	-	10 787	5 559
	36 710	33 497	34 985	32 245	1 725	1 252	-	-	4 678	4 017
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	10 203	4 728	9 620	4 581	583	147	-	-	1 611	608
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	140 953	61 911	131 392	59 603	9 571	2 308	-	-	30 050	13 341
	71 760	43 680	67 026	41 869	4 734	1 811	-	-	18 253	8 483
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	183 354	1 125	174 760	979	8 594	146	-	-	27 385	177
	78 697	240	74 466	206	4 231	34	-	-	10 751	39
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 305	4 735	39 159	4 167	2 146	568	-	-	4 492	601
TISCHLER, MODELLBAUER	71 610	2 873	68 385	2 773	3 225	100	-	-	3 942	157
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 641	2 935	56 873	2 818	1 768	117	-	-	5 312	271
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	110 153	45 908	101 121	44 113	9 032	1 795	-	-	19 108	7 687
HILFSARBEITER OHNE NAEMERE TAETIGKEITS- ANGABE	45 451	10 343	45 091	10 221	360	122	-	-	12 126	2 103
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	53 947	953	51 528	903	2 419	50	-	-	6 376	298
ZUSAMMEN	2 070 609	330 883	1 959 853	315 364	110 756	15 519	-	-	307 792	59 773

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		ARBEITER 2)		UND ZWAR		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE												
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	134 722	7 830	683	125	134 039	7 705	-	-	5 169	348		
INGENIEURE	119 161	6 134	631	112	118 530	6 022	-	-	4 457	256		
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	312 549	51 751	20 661	2 521	291 888	49 230	-	-	8 707	1 278		
TECHNIKER	231 575	17 602	12 287	693	219 288	16 909	-	-	6 198	463		
ZUSAMMEN	447 271	59 581	21 344	2 646	425 927	56 935	-	-	13 876	1 626		
Dienstleistungsberufe												
WARENKAUFLEUTE	504 334	323 248	23 524	12 168	480 810	311 080	-	-	20 349	12 290		
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER	232 284	112 367	3 794	1 178	228 490	111 189	-	-	4 893	2 386		
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	177 091	87 924	161	53	176 930	87 871	-	-	2 240	1 129		
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	444 747	70 342	388 974	52 296	55 773	18 046	-	-	43 839	4 075		
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	201 257	6 853	190 992	5 602	10 265	1 251	-	-	13 847	241		
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 208 495	774 253	17 376	6 439	1 191 119	767 814	-	-	31 052	17 806		
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	917 070	666 075	13 155	4 837	903 915	661 238	-	-	22 216	15 094		
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 343	15 944	56 110	10 923	21 233	5 021	-	-	4 674	868		
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	50 141	22 544	5 231	1 841	44 910	20 703	-	-	4 016	1 470		
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	365 646	309 398	15 926	12 968	349 720	296 430	-	-	22 460	18 069		
AERZTE, APOTHEKER	38 947	16 799	4 547	3 056	34 400	13 743	-	-	2 690	843		
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	224 922	153 944	9 133	7 206	215 789	146 738	-	-	9 977	5 423		
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	142 577	116 841	5 596	4 985	136 981	111 856	-	-	4 006	3 054		
LEHRER	53 229	26 167	596	271	52 633	25 896	-	-	4 516	1 924		
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	319 125	254 166	291 314	233 271	27 811	20 895	-	-	56 022	37 473		
REINIGUNGSBERUFE	182 144	141 689	179 234	139 835	2 910	1 854	-	-	34 375	23 892		
ZUSAMMEN	3 427 037	2 036 206	811 382	338 290	2 615 655	1 697 916	-	-	197 282	99 880		
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 045	2 743	5 935	945	4 110	1 798	-	-	1 349	229		
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	6 091 895	2 448 358	2 928 241	674 284	3 163 654	1 774 074	-	-	544 271	162 236		

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 12. 1992 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHÖRIGKEIT									
	INSGESAMT	EG-LÄNDER							UEBRIGES AUSLAND	
		ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	DAVON				ZUSAMMEN	DARUNTER	
				ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- 2) TÜRKEI SLAWIEN	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 579	973	89	181	247	107	349	3 606	800	1 298
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	22 969	1 601	197	457	58	264	625	21 368	2 202	17 524
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	258 774	76 143	21 670	20 919	9 131	10 790	13 633	182 631	32 391	113 442
BAUGEWERBE	38 625	10 150	1 078	3 760	961	974	3 377	28 475	10 237	10 612
HANDEL	52 710	15 856	2 535	3 495	1 360	1 802	6 704	36 814	6 166	15 591
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	22 342	7 431	1 007	1 546	776	1 018	3 084	14 911	2 466	7 584
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 541	1 617	182	223	82	203	927	1 924	345	492
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	119 101	32 031	6 922	8 171	3 005	3 141	10 792	87 070	18 704	31 229
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 194	2 202	296	433	255	363	855	5 992	866	2 132
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	13 436	5 964	438	745	507	358	3 916	7 472	1 017	3 259
UNTER 20	37 971	7 450	2 062	2 920	740	781	947	30 521	5 219	21 291
20 - 25	80 074	18 142	4 283	4 291	2 432	2 258	4 878	61 932	9 514	40 554
25 - 30	82 236	20 572	4 506	4 514	2 584	2 422	6 546	61 664	7 037	38 201
30 - 35	64 346	19 688	3 995	5 243	1 860	1 971	6 619	44 658	5 378	21 146
35 - 40	58 555	18 528	3 273	5 700	1 280	1 775	6 500	40 327	7 127	15 273
40 - 45	68 705	19 553	3 419	5 432	1 706	2 138	6 858	49 152	15 631	15 569
45 - 50	66 506	19 366	4 445	4 272	2 539	2 688	5 422	47 140	11 767	23 793
50 - 55	62 765	16 475	4 486	4 218	2 082	2 224	3 465	36 290	8 124	20 020
55 - 60	25 891	10 940	3 163	2 604	946	2 086	2 141	14 951	4 378	6 316
60 - 65	6 191	2 957	729	661	198	632	737	3 234	949	951
65 UND MEHR	731	337	53	75	15	45	149	394	70	49
INSGESAMT	544 271	154 008	34 414	39 930	16 382	19 020	44 262	390 263	75 194	203 163
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	603	126	12	12	31	7	64	477	57	268
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	251	82	3	21	9	6	43	169	65	35
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	55 013	18 062	6 852	4 033	2 287	2 390	2 500	36 951	9 150	21 955
BAUGEWERBE	1 258	382	54	93	31	46	158	876	223	370
HANDEL	21 065	6 461	1 019	1 354	563	854	2 671	14 604	2 710	6 853
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 770	1 609	220	255	214	260	660	2 161	479	737
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 950	822	101	127	59	120	415	1 128	263	294
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	67 698	17 253	3 841	3 592	2 175	2 037	5 608	50 445	12 401	20 637
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 725	1 459	170	263	214	270	542	3 266	592	1 070
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 903	2 231	267	341	156	200	1 267	3 672	646	1 758
UNTER 20	14 804	3 096	934	1 171	270	308	413	11 708	1 999	8 2
20 - 25	28 950	7 543	1 689	1 544	1 057	995	2 258	21 407	3 323	13 6
25 - 30	21 629	6 981	1 414	1 366	915	959	2 327	14 648	2 006	7 824
30 - 35	17 296	5 751	1 336	1 343	598	618	1 856	11 545	1 915	4 983
35 - 40	19 364	5 789	1 286	1 364	587	554	1 998	13 575	3 814	4 531
40 - 45	25 023	6 544	1 665	1 174	780	693	2 232	18 479	6 343	6 126
45 - 50	17 721	5 764	1 682	931	817	803	1 531	11 957	3 331	4 824
50 - 55	10 877	4 060	1 446	706	494	662	752	6 817	2 228	2 516
55 - 60	5 327	2 435	930	407	188	497	413	2 892	1 175	862
60 - 65	1 062	452	145	78	29	86	114	610	224	140
65 UND MEHR	183	72	12	7	4	15	34	111	28	14
ZUSAMMEN	162 236	48 487	12 539	10 091	5 739	6 190	13 928	113 749	26 586	53 977

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER MITTLERWEILE SELBSTÄNDIGEN STAATEN BOSNIEN-HERZEGOWINA, KROATIEN UND SLOWENIEN. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

